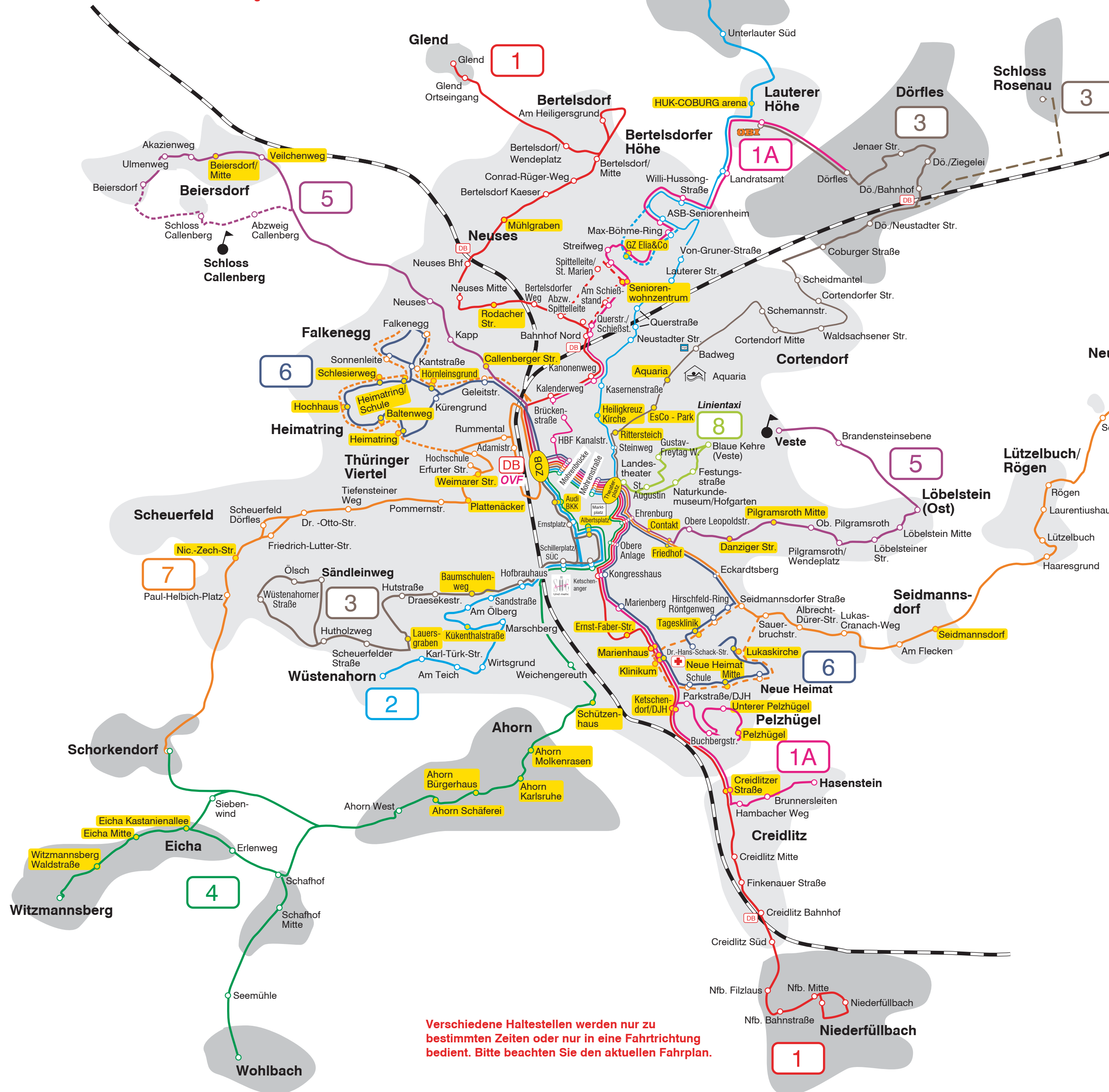


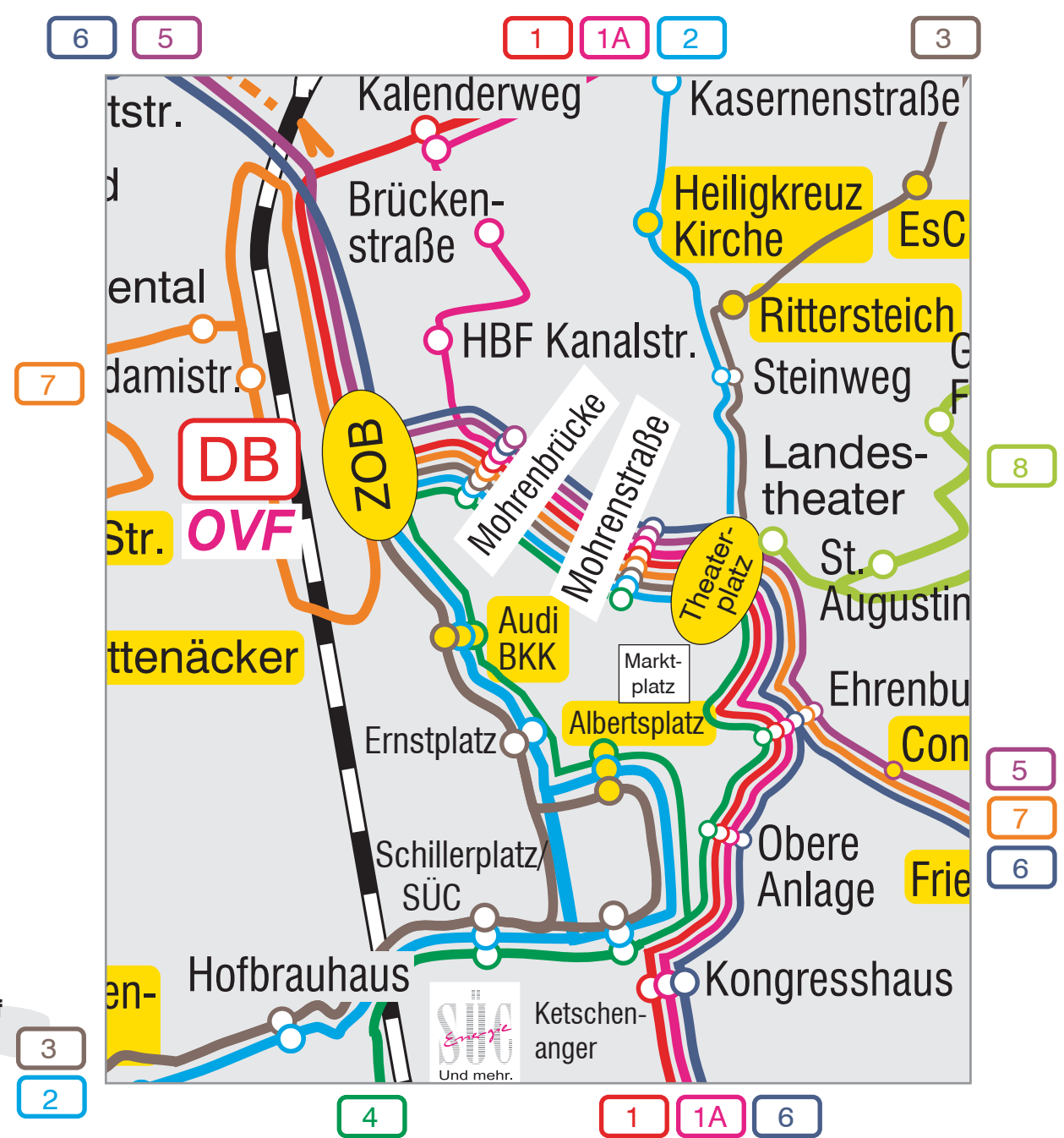
Stadtbus Coburg Tages-/Freizeitliniennetz

Gültig ab 16.02.2014

Werktags ab Betriebsbeginn bis 19:45 Uhr, samstags bis 13:00 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten gilt das Freizeitnetz. Stand: 09.12.2012



Verschiedene Haltestellen werden nur zu bestimmten Zeiten oder nur in eine Fahrtrichtung bedient. Bitte beachten Sie den aktuellen Fahrplan.



INNENSTADTAUSSCHNITT

GZ Elia&Co Darstellung der barrierefreien Haltestellen

Linienführung

- 1** Bertelsdorf (Glend) - Neuses - Rodacher Str. - Bahnhof ZOB - Mohrenstraße - Kongresshaus - Klinikum - Creidlitz - Niederfüllbach
- 1A** Lauterer Höhe/OBI - Rodacher Str. - HBF Kanalstraße - Mohrenstraße - Kongresshaus - Klinikum - Pelzhügel - Creidlitz/Hasenstein
- 2** Unterlauter - Lauterer Höhe - Landratsamt - Bertelsdorfer Höhe - Kasernenstraße - Theaterplatz - Bahnhof ZOB - Am Ölberg - Wüstenahorn
- 3** Dörfles - Cortendorf - Aquaria - Theaterplatz - Bahnhof ZOB - Hutstraße - Lauersgraben - Scheuerfelder Straße - Sändleinweg/Scheuerfeld
- 4** Theaterplatz - Obere - Anlage - Ketschenanger - Ahorn - Eicha - Witzmannsberg - Schafhof - Wohlbach - Ahorn - Bahnhof ZOB - Theaterplatz
- 5** Beiersdorf - Neuses - Bahnhof ZOB - Mohrenstraße - Friedhof - Pilgramsroth - Löbelstein - Flugplatz - Veste
- 6** Heimatrting - Falkenegg - Bahnhof ZOB - Mohrenstraße - Theaterplatz - Friedhof - Hirschfeld-Ring - Neue Heimat - Klinikum - Kongresshaus - Theaterplatz
- 7** Neershof - Rögen - Lützelbuch - Seidmannsdorf - Hirschfeld-Ring - Friedhof - Theaterplatz - Bahnhof ZOB - Thüringer Viertel - Scheuerfeld - Schorkendorf
- 7** Freizeitnetz-Linie: Über Neue Heimat und Klinikum
Über Heimatrting/Falkenegg
- 8** Theaterplatz (Haltestelle Landestheater) - Naturkundemuseum - Bergstraße (wird von einem Linientaxi bedient)

ZONE I
ZONE II

Bitte beachten Sie unsere
Tarifbestimmungen beim Übergang
zwischen den Tarifzonen.

Und mehr.

Mobilität bestimmt unser Leben. Das gilt auch für die Menschen, die wegen eines Beinbruchs, eines Kinderwagens oder aus anderen Gründen in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind. Der eigene schwere Einkauf ist dabei fast eine Kleinigkeit, wenn man bedenkt, wie viele Menschen mit einer Sehbehinderung oder im Rollstuhl durchs Leben kommen müssen.

Der Nahverkehr in der Stadt Coburg ist noch nicht vollständig barrierefrei. Dank des zunehmenden Umbaus von Haltestellen und der absenkbaren Fahrzeuge sind wir aber auf einem guten Weg.

Das Zusammenspiel von barrierefreien Bushaltestellen mit erhöhter Bordsteinkante und absenkbarem, stufenfreiem Bus macht es möglich, dass auch Rollstuhlfahrer an vielen Haltestellen ohne fremde Hilfe – also selbst bestimmt in den Bus hinein und wieder heraus kommen.

An anderen Haltestellen ermöglicht eine **KLAPP-RAMPE** den Einstieg mit einem Rollstuhl. Wo nötig helfen Ihnen gerne die Busfahrerinnen und Busfahrer – im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Eine grundsätzliche Verpflichtung auf bestimmte körperliche Hilfestellung kann es aber nicht geben. Die gesellschaftliche Verpflichtung zur Hilfestellung bleibt davon unberührt.



Und auch die technischen Möglichkeiten haben Grenzen. Die Klapprampen sind zwar sehr belastbar, können aber nicht an allen Haltestellen optimal eingesetzt werden.

Dieses Faltblatt soll Ihnen eine Übersicht geben, welche Haltestellen bereits barrierefrei sind, also einen etwas höheren Bordstein und ergänzende Merkmale haben.



So sind die barrierefreien Haltestellen mit **ERTAST-BAREN ELEMENTEN** ausgestattet, die blinden und sehbehinderten Fahrgästen helfen, den Einstiegsbereich zu finden. An Haltestellen, an denen sehr viele Fahrgäste ein-, aus- oder umsteigen, also zum Beispiel Theaterplatz und ZOB, sind **FAHRGASTINFORMATIONSANZEIGEN** angebracht. Dort gibt es auch **AKUSTISCHE INFORMATIONEN**.

Weiter wurden die Schriftgrößen bei den Fahrplanaushängen vergrößert und wo möglich die Fahrpläne beleuchtet. Die Haltestangen in den Bussen sind in auffälligen Farben lackiert und die nächste Haltestelle wird im Bus sowohl angezeigt als auch durchgesagt.



Im Bus gilt für alle Fahrgäste, dass sie für einen festen Halt sorgen müssen. Nicht immer kann der Busfahrer warten, bis alle Fahrgäste einen Platz eingenommen haben. Nach dem Einstieg also am besten erst einen Sitzplatz suchen und dann Geldbeutel oder Fahrkarte verstauen.
WICHTIGER HINWEIS: Rollatoren sind im Bus kein geeigneter Sitzplatz!



Der **MEHRZWECKBEREICH** in den Bussen steht in erster Linie für Kinderwagen und Rollstühle zur Verfügung. Sollte es da einmal eng werden, bitten wir um gegenseitige Verständigung und Rücksichtnahme.



Gleiches gilt auch für die reservierten Sitzplätze für Menschen mit Behinderungen. Bitte bieten Sie gegebenenfalls einen Sitzplatz an.

Für Personen, die während der Fahrt auf Hilfestellung angewiesen sind, stehen die Fahrdienste der Wohlfahrtsverbände zur Verfügung.

Linienetzplan
mit Informationen zur Barrierefreiheit

- mit Handicap mobil
- barrierefrei unterwegs

IMPRESSUM

SüC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2-6
96450 Coburg
www.suec.de

ARGE ÖPNV Stadt und Landkreis Coburg
Markt 10
96450 Coburg
www.coburgmobil.de

